

Baumit GranoporPutz



Produkt Verarbeitungsfertiger, pastöser, Kunstharz-Dünnschichtdeckputz (Oberputz). Reibputz mit Kratz- oder Rillenstruktur für außen und innen. Händisch oder maschinell verarbeitbar. Systembestandteil für Baumit WärmedämmverbundSystem EPS. Geprüft nach ETAG 004.

Zusammensetzung Organische Bindemittel, mineralische Füllstoffe, Farbpigmente, Zusätze, Wasser.

Eigenschaften Witterungsbeständig, sehr gut wasserabweisend, diffusionsfähig, abwaschbar, brillante Farbgebung, mechanisch hoch beanspruchbar, leicht zu verarbeiten.

Anwendung Schutz und Gestaltung von Fassaden und Innenwandflächen auf mineralischen Putzen und Spachtelmassen, auf Beton, zur Überarbeitung von organisch gebundenen Spachtelmassen und Putzen, als Endbeschichtung auf Baumit WärmedämmverbundSystem EPS.

Baumit UniversalGrund ist immer erforderlich!

(Bei der Verwendung von Baumit SpachtelMasse Zementfrei kann die Grundierung entfallen.)

Technische Daten

Größtkorn:	1,5/2,0/3,0 mm
Rohdichte:	ca. 1,8 kg/dm ³
Wärmeleitfähigkeit λ :	ca. 0,70 W/mK
Dampfdiffusionswiderstandszahl μ :	ca. 110-140
Wasseraufnahmekoeffizient (w-Wert):	< 0,15 kg/m ² ·h ^{0,5}
s _D -Wert:	0,22 – 0,28 m (bei 2 mm Schichtdicke)
Farbtöne:	200 Farben (Sonderfarben auf Anfrage)

Struktur	K 1,5	K 2	K 3	R 2	R 3
Verbrauch kg/m ²	ca. 2,5	ca. 3,2	ca. 4,2	ca. 2,8	ca. 3,9

Materialverbrauch hohl für voll.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das SDBL beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Lagerung Trocken, kühl, frostfrei und verschlossen 6 Monate lagerfähig.

Lieferform Kübel 30 kg, 1 Pal. = 16 Kübel = 480 kg

Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat nach den ÖNORMEN B 2259, B 3346 und B 6410 zu erfolgen. Die Ebenheit der Wand hat der ÖNORM DIN 18202 zu entsprechen.

Geeignet auf:

- Unterputzmörtel auf Baunit WärmedämmverbundSystem EPS
- Kalk-/Zementputzen, Beton
- Gut haftenden Mineral-, Silikat-, Dispersionsanstrichen und –putzen
- Organisch gebundenen Spachtelmassen (z.B. Baunit SpachtelMasse Zementfrei)
- Gipskartonplatten (Vorbehandlung: 2 x Baunit SperrGrund)
- Gipshältige Putze

Nicht geeignet auf:

- Frischen Kalkputzen
- Kunststoffen
- Lack- und Ölfilmen
- Leimfarben
- Kalkanstrichen

Untergrund- vorbehandlung

- Kreidende bzw. leicht sandende Oberflächen verfestigen (z.B. Baunit TiefenGrund; Standzeit mind. 12 Stunden)
- Sinterhaut mechanisch entfernen
- Schalölrückstände auf Beton mit Heißdampf oder speziellen handelsüblichen Schalölentferner entfernen
- Verschmutzte Flächen mit Baunit FassadenReiniger reinigen
- Algenbefallene Untergründe mit Spezialmittel (z.B. Baunit SanierLösung) behandeln
- Schlecht haftende, verwitterte Anstriche mechanisch oder mit Baunit AbbeizMittel entfernen
- Schadhafte bzw. rissige, mineralische Flächen mittels Spachtelmasse (z.B. Baunit KlebeSpachtel) überziehen und ggf. mit Baunit TextilglasGitter bewehren

**Alle Untergründe sind mit Baunit UniversalGrund vorzustreichen
(Standzeit: mind. 24 Std.)**

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau:

- 1 x Baunit UniversalGrund (volldeckend und gleichmäßig)
- 1 x Baunit GranoporPutz

Nach einer Trockenzeit des Baunit UniversalGrundes von mind. 24 Stunden kann Baunit GranoporPutz aufgebracht werden.

Baunit GranoporPutz wird vor dem Aufbringen gründlich mit einem Rührwerk angemischt. Die Verarbeitungskonsistenz kann gegebenenfalls durch eine geringe Wasserbeigabe eingestellt werden. Der Oberputz wird mit einer rostfreien Stahltraufel vollflächig aufgezogen oder mit einer geeigneten Feinputzmaschine aufgespritzt, auf Kornstärke abgezogen und unmittelbar nach dem Auftrag mit einem Kunststoffreibbrett verrieben.

Nicht mit anderen Anstrichmitteln vermischen. Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten.

Hinweise und Allgemeines

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mindestens +5° C betragen. Die Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels Gerüstschutznetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Trocknungszeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern. Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktionscharge gewährleistet werden. Die Farbtonentwicklung kann durch die Untergrundverhältnisse, Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst werden. Baunit GranoporPutz verfügt über eine hochwertige Ausstattung zum Schutz der Fassade gegen Algen- und Pilzwachstum. Bei Bedarf kann diese Ausstattung verstärkt werden.

Bei Verwendung von verschiedenen Chargen sind diese unbedingt vor Beginn zu vermischen.

Der Hellbezugswert darf bei Anwendung auf Wärmedämmverbundsystemen den Wert 25 nicht unterschreiten.

Sicherheitsvorkehrungen: Augen und Hautflächen, sowie die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Gegebenenfalls Spritzer mit viel Wasser abspülen, nicht bis zum Austrocknen und Erhärten des Putzes warten.

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen.

Überstreichbar:

- Baunit GranoporFarbe
- Baunit SilikonFarbe
- Baunit ArtlineFarbe